



Der FHW-Vorsitzende Günter Beermann (r.) übergibt den Scheck über 5000 Euro an Tobias Krohmer (Mitte) und Rosemarie Steinkamp (l.) von der Bad Homburger Tafel. Foto: eh

## Freie Homburger Wähler spenden 500 Euro an die Tafel

**Bad Homburg** (eh). Es gibt bestimmt noch den einen oder anderen, der die Freien Homburger Wähler (FHW) in Erinnerung hat. Die Partei hatte 2011 ihre Wahlziele erreicht und sich von der politischen Bühne zurückgezogen. Im Stadtparlament ist sie seither nicht mehr vertreten. Stark gemacht hatte sich die FHW seinerzeit für die Wiederherstellung des Kleinen Tannenwalds und für die Verbesserung der Fahrradwege. Außerdem hatte sie die Errichtung einer Klärschlamm-trocknungsanlage in Ober-Erlenbach abgelehnt.

Nach ihrem Rückzug gibt es die FHW heute noch. Monatlich trifft sich die Partei mit ihren zwölf Mitgliedern zu einem Stammtischgespräch. Bei diesen Treffen ist einiges an Geld zusammengekommen: 5000 Euro. Die Satzung der FHW schreibt vor, dass die gesparten und gespendeten Gelder für wohltätige Zwecke abgegeben werden müssen. Das Team um den FHW-Vorsitzenden Günter Beermann hat entschieden, das Geld an die Bad Homburger

Tafel zu spenden. „Wir haben die Tafel ausgewählt, weil wir meinen, dass das Geld dort gut angelegt ist“, so die Meinung des FHW-Vorsitzenden. „Es gibt immer mehr Menschen, die auf die Hilfe der Tafel angewiesen sind.“

Beermann hat den Scheck über 5000 Euro bei der Tafel in der Wallstraße an Tobias Krohmer und Rosemarie Steinkamp überreicht. „Die Räume hier sind mittlerweile sehr beengt“, sagt Krohmer. „Außerdem findet die Tafel nicht immer die entsprechende Beachtung.“ Das Angebot der Tafel richtet sich an jeden Bürger im Kreis, der momentan Arbeitslosengeld, Sozialgeld, Hilfe zum Lebensunterhalt beziehungsweise Grundsicherung bezieht oder über ein sehr niedriges Einkommen oder eine sehr niedrige Rente verfügt. Für diesen Personenkreis stellt das Diakonische Werk Hochtaunus auf Antrag einen Tafel-Ausweis aus, der zum Bezug von Lebensmitteln in einer der Ausgabestellen berechtigt.